© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Hapalips,

neue Gattung der Rhizophagidae,

beschrieben von

Edmund Reitter
in Paskau (Mähren).

(Hierzu Tafel II.)

Für einige amerikanische Käfer, welche einestheils nach der Bildung der Füsse mit *Languria*, durch die eigenthümliche Körperform aber mit den *Cucujiden, Cryptophagen* und *Rhizophagiden* in naher Verwandtschaft stehen, wird eine neue Gattung errichtet, und nachfolgend characterisirt:

Antennae rectae, 11 articulatae, clava 3 articulata.

Mesosternum liberum.

Coxae anticae transversae.

Tarsi 4 articulati; 3 primis leviter dilatatis, subaequalibus, subtus dense pilosulis, articulo 3:o fortiter exciso.

Oculi magni, laterales apice prothoracis margine attingentibus. Thorax quadratus aut transversus, lateribus subtiliter marginatus. Scutellum subtriangulare, transversum. Elytra striato-punctata. Corpus elongatum, subparallelum, punctatum et sparsim evidenter, elytris subseriatim pubescens.

Körper lang gestreckt, einem *Ips* oder einem grossen *Rhizophagus* nicht unähnlich, ziemlich gleich breit, fein und spärlich, fast stets gelblich behaart. Der Kopf ist wenig schmäler als das Halsschild, sammt den grossen seitlichen, den Vorderrand des Halsschildes berührenden Augen, ziemlich dreieckig. Fühler an den Seiten, vor den Augen eingefügt, die Mitte des Halsschildes erreichend, selten länger; kräftig, 11 gliederig; das erste Glied dicker als die folgenden, diese rundlich, gewöhnlich etwa so lang als breit, die drei letzten Glieder stark vergrössert. Oberlippe kurz, wenig sichtbar, haarig, an den Seiten gerundet. Kiefer- und Lippentaster kurz, ihre letzten Glieder leicht verdickt, am Ende stumpf zugespitzt. Mund frei. Prosternum zwischen den Mittelhüften ähnlich wie bei *Ips* gebildet; ebenso das Meso- und Metasternum

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Vorderhüften deutlich quer. Alle Hüften gleich weit von einander, und zwar mässig, abstehend. Bauch aus 5 gleich grossen Ringen bestehend. Schenkel in der Mitte nur wenig verdickt. Die Schienen wie bei *Ips* und *Rhizophagus* gegen die Spitze aussen etwas dreieckig erweitert, die Aussenkante unbedornt. Alle Schienen mit einem deutlichen kleinen Endsporne. Füsse ziemlich kurz, viergliederig, die drei ersten Glieder unter einander ziemlich gleich, klein, erweitert, unten dicht behaart, das dritte Glied tief ausgerandet, in der Ausrandung ist das einfache Klauenglied eingefügt, welches so lang ist, als die vorhergehenden zusammen. Klauen einfach. Halsschild viereckig, bald quer, bald quadratisch, ziemlich von der Breite des Halsschildes, die Seiten mit feiner Randlinie, die Basis ist deutlich doppelbuchtig. Schildchen klein, kurz dreieckig. Flügeldecken lang gestreckt, parallel, mit rechtwinkeligen Schultern und gemeinschaftlich abgerundeter Spitze, oben gestreift punktirt und spärlich behaart. Ein kleiner Scutellarstreifen ist vorhanden. Umgeschlagener Seitenrand schmal.

Die Stellung dieser neuen Gattung dürfte vorläufig am besten zwischen *Ips* und *Rhizophagus,* in der Familie der *Rhizophaginen*, wo ganz ähnliche Fussbildungen vorkommen, zu befürworten sein.

Von *Ips* weicht diese Gattung nur durch die durchaus 4 gliederigen Füsse und die kleine, kurz vortretende Oberlippe ab; von *Rhizophagus* entfernt sie hauptsächlich die Bildung der Fühler und die durchaus 4 gliederigen Füsse.

Uebersicht der Arten:

1 a Zwischenräume der Punktstreifen auf den Flügeldecken nicht, oder nur sehr undeutlich punktirt.
  2 a Halsschild mehr oder weniger quadratisch.
    3 a Fühler kurz, den Hinterrand des Halsschildes nicht erreichend, 4.—8. Glied leicht quer. Halschild jederseits vor der Basis ohne deutlichen grübchenartigen Eindruck; dieses kaum oder nicht schmäler als die Flügeldecken; die Streifen der letzteren dicht, die Zwischenräume ziemlich schmal.
      4 a Gross, gleich breit, Halsschild ohne glatter Mittellinie . . . . . *grandis.*
      4 b Kleiner, die Flügeldecken gegen die Spitze leicht verschmälert. Halsschild mit angedeuteter glatter Mittellinie.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

5a Gestreckt; Stirn in der Mitte mit 2 in einander verflossenen queren Grübchen; Halsschild höchstens so lang als breit, gegen die Basis schwach verengt . . . . . *tenuis.*

5b Schmal linienförmig; Stirn ohne deutlichen Eindruck, Halsschild etwas länger als breit, die Seiten gerade: *filum.*

3b Fühler gestreckt, den Hinterrand des Halsschildes erreichend, 4.—8. Glied länglich. Halsschild viel schmäler als die Flügeldecken, etwas breiter als lang, vor der Basis jederseits mit einem sehr schwachen Grübchen. Zwischenräume der Streifen auf den Flügeldecken breit . . . . . *gracilicornis.*

2b Halsschild sehr deutlich quer. 4.—8. Glied der Fühler niemals länglich.

3a Halsschild etwas schmäler als die Basis der Flügeldecken.

4a Halsschild $1^1/_2$ mal so breit als lang. Schwarzbraun, die Fühler, Beine und die Flügeldecken gelbbraun . . . . . *semifuscus.*

4b Halsschild fast 2 mal so breit als lang. Gelbbraun, nur der Kopf schwarzbraun: *nigriceps.*

3b Halsschild nicht schmäler als die Flügeldecken, fast doppelt so breit als lang . . *laticollis.*

1b Zwischenräume der Punktstreifen auf den Flügeldecken mit einer deutlichen Punktreihe, deren Punkte kaum kleiner sind als jene der Streifen.

2a Halsschild gleich breit, nach vorn nicht verengt, stark quer.

3a Braun oder schwarzbraun, die Schultern und der Seitenrand mit der Spitze der Flügeldecken, sowie Fühler und Beine heller gefärbt . . . . . *fuscus.*

3b Einfarbig gelbbraun, die grosse Fühlerkeule heller . . . . . *brevicornis.*

2b Halsschild etwas breiter als lang, nach vorn deutlich verengt; einfarbig gelbbraun . . . *Mexicanus.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Diagnosticirung der Arten:

1. *H. grandis:* (*Taf. II, Fig. 1.*)

Elongatus, parallelus, leviter convexus, nitidulus, tenuiter pubescens, ferrugineus, oculis nigris; frons subaequalia; prothorace sat sparsim aequaliter punctato, quadrato, angulis posticis acutis; elytris prothorace aequilatis parallelis, aequaliter striato-punctatis, interstitiis (1:0 exceptis) vix evidenter punctatis; antennarum articulis 4—8 subtranso-quadratis. Long. 7.2 m/m.

Columbia.

Von Medellin; in der Sammlung des Herrn Steinheil in München.

2. *H. tenuis:*

Elongatus, subparallelus, subdepressus, nitidulus, pubescens, luteus aut dilute ferrugineus, oculis nigris; frons medio leviter impressa; prothorace quadrato aut longitudine paululum latiore, basin versus levissime angustato, sparsim, sat profunde punctato, linea media longitudinali sublaevi, angulis posticis fere rectis; elytris prothorace aequilatis, apicem versus levissime angustatis, aequaliter profunde striato-punctatis, interstitiis (1:0 exceptis) vix evidenter punctatis; antennarum articulis 4—8 subtransverso-quadratis. Long. 5 m/m.

Columbia.

In der ehemaligen Schaum'schen Sammlung.

3. *H. filum:*

Angustus, parallelus, subdepressus, nitidulus pubescens, luteus, oculis nigris; frons medio vix impressa; prothorace oblongo-quadrato, (latitudine parum longiore), basin versus vix angustato, sat dense punctato, linea media longitudinali sublaevi, angulis posticis subacutis; elytris prothorace aequilatis, apicem versus levissime angustatis, crebre et profunde striato-punctatis, interstitiis (1:0 exceptis) vix evidenter punctatis, angustatis; antennarum articulis 4—8 subtransverso-quadratis. Long. 5 m/m.

Columbia.

Ebenfalls aus der ehemaligen Schaum'schen Sammlung. Viel schmäler als die vorige; die Stirn ist in der Mitte kaum quer vertieft, das Halsschild ist bedeutend länger, die Seiten gerader, oben dichter punktirt, die Flügeldecken mit schmäleren Zwischenräumen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

4. *H. gracilicornis:* *(Taf. II, Fig. 2.)*

Oblongus, leviter convexus, nitidus, parce pubescens, dulute ferrugineus, oculis nigris; frons subaequalia; prothorace parce fortiter punctato, transversim quadrato, ante basin utrinque subimpresso, lateribus indistincte crenulato, angulis posticis subrectis; elytris prothorace distincte latioribus, lateribus levissime rotundatis, supra subtiliter striato-punctatis, interstitiis latis, vix evidenter punctatis; antennis gracilioribus, prothoracis basin attingentibus, articulis 2—8 oblongo-quadratis. Long. 4 m/m.

Columbia.

In der Sammlung des Herrn Steinheil in München.

5. *H. semifuscus:*

Oblongus, leviter convexus, nitidulus, pubescens, nigro-fuscus, antennis pedibus elytrisque luteis; frons subaequalia; prothorace sat dense punctato, leviter transverso, ante basin utrinque obsolete subimpresso, lateribus haud crenato, subrotundato, angulis posticis subobtusis; elytris prothorace paululum latioribus, lateribus levissime rotundatis, supra subtiliter striato-punctatis, interstitiis sat latis, vix evidenter punctatis; antennis sat brevibus, articulis 2—5 subelongatis, 6—7 quadratis, articulo 8:o transverso. Long. 3.5 m/m.

Brasilia.

Mit der vorigen Art verwandt, aber anders gefärbt, die Fühler sind dicker und erreichen nicht den Hinterrand des mehr queren Halsschildes etc. In meiner Sammlung.

6. *H. nigriceps:*

Elongatus, levissime convexus, nitidulus, pubescens, luteus, capite nigro-fusco, frons subaequalia; prothorace fortiter transverso, parce, lateribus dense punctato, ante basin utrinque obsolete subimpresso, lateribus vix crenato, subrecto, angulis posticis subobtusis; elytris prothorace parum latioribus, lateribus levissime subrotundatis, supra subtilissime vix perspicue rugulosis, subtiliter striato-punctatis, interstitiis vix evidenter punctatis; antennis sat brevibus, articulis 4—8 quadratis. Long. 3.2 m/m.

Brasilia.

In meiner Sammlung. Dem vorigen sehr nahe stehend, aber von anderer Färbung, das Halsschild ist fast doppelt so breit als lang,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

während es bei dem vorigen nur $1^1/_2$ mal breiter als lang ist; die Flügeldecken zeigen bei starker Vergrösserung eine runzelige Reticulirung, welche mit Pünktchen untermischt ist, welche der vorigen fehlt.

7. *H. laticollis:* *(Taf. II, Fig. 3.)*

Elongatus, subparallelus, subdepressus, nitidulus, tenuiter pubescens, castaneus, frons inter antennarum basi subbifoveolata, oculis magnis, nigris; prothorace longitudine fere duplo latiore, alutaceo, sparsim punctato, ante basin utrinque obsolete foveolato, lateribus subrectus haud crenato, denticulo minimo ante angulos subrectos sito terminato, basi distincte bisinuato; elytris prothorace aequilatis, subparallelis subtiliter striato-punctatis, interstitiis vix evidenter punctatis; antennis brevibus, articulis 2—4 quadratis, 5—8 subtransversis. Long. 3.3 m/m.

Columbia.

In der Sammlung des Herrn E. Steinheil.

8. *H. fuscus:*

Elongatus, subparallelus, leviter convexus, nitidulus, tenuiter pubescens, fuscus antennis pedibusque ferrugineis; frons subaequalia, oculis magnis nigris; prothorace evidenter transverso, sat crebre fortiter punctato; elytris prothorace vix latioribus, subparallelis, humeris lateribusque indistincte ferrugineis, supra striato-punctatis, interstitiis fortiter seriatim punctatis; antennis sat crassis, articulis 4—8 subtransversis, ultimis duobus parum dilutioribus. Long. + 4 m/m.

Brasilia.

In meiner Sammlung; von meinem Freunde Grouvelle erhalten. In seltenen Fällen ist der Käfer im Ganzen heller gefärbt. Die Zwischenräume der Punktstreifen sind hier mit einer Punktreihe besetzt, deren Punkte nicht kleiner sind, als jene der Streifen. Bei allen Arten von Nr. 1—7 sind die Zwischenraumpunktreihen nur bei sehr starker Vergrösserung erkennbar.

9. *H. brevicornis:*

Elongatus, fere parallelus, leviter convexus, nitidulus, tenuiter pubescens, dilute ferrugineus, oculis magnis nigris; frons subaequalia; prothorace evidentius transverso, sat crebre et profunde punctato, lateribus subrectus antrorsum haud angustato; elytris prothorace vix latioribus, subparallelis, striato-punctatis, interstitiis fortiter seriatim

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

punctatis; antennis crassis, 4—8 subtransversis, clava valde abrupta, magna, elongata, dilutiore. Long. 4 m/m.

Parahyba.

In meiner Sammlung. Dem vorigen sehr ähnlich; die Fühler sind aber noch kürzer, die Keule grösser, lichter gefärbt, und durch die Färbung abweichend. Ein kleines Grübchen vor der Basis des Halsschildes ist so wie bei der vorigen Art jederseits angedeutet.

10. *H. Mexicanus:* *(Taf. II, Fig. 4a & b.)*

Elongatus, subparallelus, subdepressus, nitidulus, tenuiter pubescens, dilute ferrugineus, oculis nigris; frons inter antennarum basi obtolete bifoveolata; prothorace leviter transverso, antrorsum subangustato, confertim punctato, angulis posticis obtusis; elytris prothorace vix latioribus, striato-punctatis, interstitiis dense fortiter seriatim punctulatis. Long. 4 m/m.

Mas. Prothorace margine antica in medio longitudinaliter compressa, tuberculo oblongo, antrorsum sat acuto, formantia.

Mexico.

In meiner Sammlung. Von Bilinek in Mexico gesammelt. Diese Art zeichnet sich durch das nach vorn verengte Halsschild von allen Anderen aus. Beim Männchen ist der Vorderrand des letzteren in der Mitte länglich zusammengedrückt, wodurch daselbst eine erhabene kurze Längskante entsteht; ebenso befindet sich jederseits auf der Scheibe eine undeutliche Längsbeule. Die Fühler sind ähnlich wie bei *fuscus* geformt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Treffenbach del. et sc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Hapalips, neue Gattung der Rhizophagidae 122-128